



Hinweise für die Schüler/innen zur Erstellung des Praktikumsberichtes

0. **Vorbemerkung**
Wahrscheinlich können nicht immer alle Fragestellungen im Betrieb beantwortet werden.
Äußere Dich deshalb zu ihnen nur, sofern Erkundigungen dazu ohne größeren Aufwand möglich sind.
(Obligatorisch werden bearbeitet: 2., 5., 6.1., 8. sie sind *kursiv* gedruckt; die unter 3. genannten Punkte sind zu beachten, sofern sie relevant sind).
1. **Weg zum Betrieb**
Skizze des Weges von der Wohnung zum Praktikumsbetrieb (evtl. Fotokopie oder Zeichnung des entsprechenden Stadtplanteils).
2. **Allgemeines zum Betrieb**
 - 2.1 *Name des Betriebes*
 - 2.2 *Größe (Anzahl der Mitarbeiter, Unternehmensform (z.B. AG, GmbH))*
 - 2.3 *Arbeitsbereich*
Produktionsbereich (wie: Stahlverarbeitung; Stahlherstellung, Stromerzeugung);
Dienstleistungsbereich (wie: Post, Fernmeldeamt, Friseur, Bäcker);
Versorgungsbereich (wie: Krankenhaus, Arztpraxis, Apotheke).
 - 2.4 *Zulieferer des benötigten Arbeitsmaterials; Abnehmer des erzeugten Produkts.*
 - 2.5 *Import- bzw. Exportabhängigkeit des Betriebes.*
3. **Organisation**
 - 3.1 *Zusammensetzung der Mitarbeiter (Anzahl der weiblichen und männlichen Mitarbeiter; Aufteilung in Selbständige, Beamte, Angestellte, Facharbeiter, Arbeiter, nicht ausgebildete Hilfskräfte).*
 - 3.2 *Nennung aller im Betrieb vorhandenen Berufe.*
 - 3.3 *Anzahl der Abteilungen im Betrieb (wie: Arbeitsvorbereitung, Konstruktion, Lager usw.; Einkauf, Verkauf, Export, Kalkulation usw.)*
 - 3.4 *Weisungsordnung*
 - 3.4.1 *Beispiel Produktion*
Technischer Direktor - Betriebsleiter - Abteilungsleiter - Meister - Facharbeiter – Hilfsarbeiter ...
 - 3.4.2 *Beispiel kaufmännischer Bereich*
Kaufmännischer Direktor - Prokurist - Abteilungsleiter - ...;
Sachbearbeiter oder Sekretärin ...

- 3.5 *Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung im Betrieb*
4. **Allgemeines zur Arbeit im Betrieb, soziale Leistungen und Mitbestimmung**
- 4.1 *Arbeitszeiten*
- 4.2 *Unfallschutzmaßnahmen*
- 4.3 *Besondere soziale Leistungen (z.B. Betriebswohnungen, verbilligte Mahlzeiten, verbilligter Einkauf, Sportanlagen, Betriebskindergarten usw.)*
- 4.4 *Formen der Mitbestimmung und Mitverantwortung (z.B. Aufgaben des Betriebsrates, Jugendvertretung im Betriebsrat; Mitspracherecht gegenüber Vorgesetzten)*
5. **Mein Arbeitsplatz**
- 5.1 *Art des Arbeitsplatzes
(z.B. fester oder wechselnder Arbeitsplatz; im Freien, in Werkstätten oder im Büro; Lärmbelästigung, Temperatur- und Luftverhältnisse; Arbeit im Stehen, Sitzen, Gehen, usw.)*
- 5.2 *Nennung der - selbständig unter Anleitung - ausgeführten Tätigkeiten; Art der Tätigkeiten (z.B. Umgang mit Menschen, mit Materialien, mit Akten; eintönig - abwechslungsreich; freie/fest vorgeschriebene Arbeitsvorgänge/-einteilung usw.)*
- 5.3 *Anforderungen des Arbeitsplatzes
(z.B. Körpergewandtheit, Kraft, Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse, Sitzfleisch, Stehvermögen; sprachliche Fähigkeiten, rechnerische Fähigkeiten, künstlerische Fähigkeiten, technisches Verständnis; Kontaktfähigkeiten, Hilfsbereitschaft, Geduld, Ausdauer, Einfühlungsvermögen usw.)*
- 5.4 *Erlangter/erwarteter Bildungsabschluss; Aufnahmeprüfung oder Eingangstest bei Beginn der Ausbildung.*
- 5.5 *Dauer und Art der Ausbildung*
- 5.6 *Art der Prüfung bei Ausbildungsabschluss; Art der Berechtigung, die durch die Prüfung erworben wird (z.B. Besuch von Meisterkursen, Fachhochschulen, Universitäten usw.)*
- 5.7 *Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten*
- 5.8 *Berufsbild in den letzten Jahren und in der Zukunft (Ansehen des Berufs in der Öffentlichkeit/ Zukunftsperspektiven der im Betrieb vorhandenen Berufsbilder)*
- 5.9 *Arbeitsplatzsituation nach der Ausbildung (sind genügend Arbeitsplätze vorhanden?)*
- 5.10 *Verwandtschaft mit anderen Berufen; Möglichkeiten des Berufswechsels*
6. **Tagesberichte**
- 6.1 *Zwei genaue Beschreibungen der an zwei Tagen ausgeübten unterschiedlichen Tätigkeiten.*
- 6.2 *Eine möglichst genaue Beschreibung der während des Praktikums beobachteten Tätigkeit in einem anderen Beruf.*
7. **Freizeit**
- 7.1 *Beschreibe, wie Du Dich am Ende eines Praktikumstages fühlst.*
- 7.2 *Kannst Du während der Praktikumszeit Deine Freizeit wie gewohnt verbringen (z.B. Aufrechterhaltung der sozialen Kontakte, Hobbys usw.) oder wird sie beeinträchtigt?*

8. **Kritische Zusammenfassung der Praktikumserfahrungen**
- 8.1 *Die an das Praktikum geknüpften Erwartungen*
- 8.2 *Die durch das Praktikum erfüllten und nicht erfüllten Erwartungen*
- 8.3 *Einordnung des Praktikums als sinnvoll/als vertane Zeit, mit Begründung*
- 8.4 *Verbesserungsvorschläge*

9. **Verschiedenes**
- 9.1 Nenne beim Praktikumsbericht bitte keine Namen, da es sich bei Deinen Eindrücken in der Regel um subjektive Wahrnehmungen handelt, die von anderen anders gesehen und beurteilt werden können.
- 9.2 Mache Dir jeden Tag Notizen für den Praktikumsbericht.
- 9.3 Fertige Ausarbeitungen, Zeichnungen usw. auf DIN A4-Blättern an und sammle sie in einem Schnellhefter, damit Du sie eventuell Deinem Betreuer im Betrieb zeigen kannst. Photos sind manchmal sinnvoll, um Arbeitsprozesse zu dokumentieren.
- 9.4 Dem Bericht wird ein Inhaltsverzeichnis vorangestellt.
- 9.5 **Der Bericht sollte maximal 10 Seiten lang sein (Schriftgröße 12); diese Länge bezieht sich auf den Text – Illustrationen, etc. werden hinzugerechnet.**
- 9.6 **Der Praktikumsbericht wird der Betreuungslehrerin / dem Betreuungslehrer bis zum Abgabetermin vorgelegt.**

W. Funke / Ralf Schreiber